



Dentalhygienikerin

PETRANATTER<sup>BA</sup>

**OS 1 - 2024**

## **Parobehandlung mit Konzept – Tipps und Tricks anhand eines Fallbeispiels**

Für eine erfolgreiche Parodontaltherapie braucht es viel Anamnese, Befunde und eine darauf aufbauende Diagnose, um ein geeignetes und umfassendes Behandlungskonzept zu erstellen. Das ist oft eine Herausforderung im klinischen Alltag der Praxis und manchmal auch sehr zeitaufwendig, jeden Patienten in seinem Krankheitsbild individuell zu sehen und zu therapieren. Welche Maßnahmen sind nötig, um das gewünschte Ziel zu erreichen und von welchen Parametern, außerhalb unseres gewohnten Behandlungsschemas, hängt es ab, dass wir Erfolg haben können?

Die Erkrankungen des parodontalen Gewebes sind genauso individuell, wie es der einzelne Mensch selbst ist. Indem die PAss die Situation im Mund des Patienten frühzeitig erkennt, kann sie für den Zahnarzt eine wertvolle Unterstützung sein. Beide arbeiten zusammen, um die notwendigen Therapiemaßnahmen festzulegen. Erst wenn die Erkrankung genau erkannt und richtig diagnostiziert wird, kann sie auch adäquat und erfolgreich behandelt werden. Wo und wie beginnen und mit welchen Befunden arbeiten? Therapiekonzepte sichern den Erfolg der Behandlung.

Was gibt es NEUES in der Therapie von parodontalen Erkrankungen und wie werden Phytotherapie, Probiotika und weitere Alternativen zu den herkömmlichen Therapien angewendet, und wann eingesetzt? Dieses Seminar bietet der Prophylaxeassistentin grundlegendes Wissen über Krankheitsursachen sowie Therapiemöglichkeiten von Zahnfleischproblemen im Rahmen der Prophylaxebehandlung. In der modernen Zahnheilkunde sind Aufklärung und Begleitmaßnahmen wichtige Aspekte bei der Therapie von Gingivitis und Parodontitis.

**Referentin:** DH Petra Natter, BA

**Termin:** 24.09.2024 von 19:00 – 20:30 Uhr

**Anmeldung:** <https://paroprophyaxe.at/alle-seminare/online-seminare/>

**Seminarbeitrag:** 66,- € inkl. Handout und Zertifikate

**ab 2 Buchungen: 10% Ermäßigung**